

Wünsche für das neue Jahr

Ich wünsche dir ein Herz voll Mut und voller Hoffnung,
das dir hilft, die ersten Schritte beherzt zu gehen.

Ich wünsche dir Schuhe, die dir Halt geben, die dir helfen,
auch die größten Hindernisse zu überwinden.

Ich wünsche dir eine warme Jacke, die alles abhält,
was dein Herz zum Frieren bringen könnte.

Ich wünsche dir einen Hut, der die sengende Hitze von deinem
Gesicht abhält, aber trotzdem den Blick nach vorne freihält.

Ich wünsche dir Zeit, dich zwischendurch hinzusetzen
und auszuruhen.

Ich wünsche dir einen Rucksack voller Freude
und guter Erinnerungen.

Ich wünsche dir Hände, die sich dir entgegenstrecken
und dich in den Arm nehmen,
wenn du Halt oder Zärtlichkeit brauchst.

Ich wünsche dir den Blick nach oben, damit du nicht vergisst,
was das Ziel deines Lebens ist
und wohin du ein Leben lang unterwegs bist.

Verfasser unbekannt

Quelle: Wochenbrief - nicht nur für Kranke; Ausgabe 1. Januar 2012
Herausgeber: Bermoser + Höller Verlag AG, Aachen

Impressum:

Ökumenische Sozialstation Sebnitz e.V. ✦ Burggäßchen 5 ✦ 01855 Sebnitz
Telefon: ambulanter Pflegedienst: 035971/52381 ✦ Tagespflege: 035971/83746
Fax: 035971/809551 ✦ E-Mail: verwaltung@sozialstation-sebnitz.de



Ökumenische Sozialstation
Sebnitz e.V.

**63. Rundbrief
Dezember 2020**



Liebe(r)

ein sehr ungewohntes und schwieriges Jahr neigt sich dem
Ende zu. Weihnachten steht vor der Tür, doch durch das
Coronavirus wird vieles ganz anders sein. Als die Sternsin-
ger im Januar traditionell unser Haus segneten, haben wir
alle uns das so nicht vorstellen können.

Sicher gibt es schönere Zeiten, aber diese sind die unseren.

Das sagte der französische Romancier und Philosoph
Jean-Paul Sartre schon im letzten Jahrhundert.

Machen wir das Beste daraus und genießen die kleinen
Momente, wie sie der Tag uns bringt.

Vielleicht empfangen wir in diesem Jahr
die Weihnachtsbotschaft besonders intensiv.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien von Herzen
eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit
und für das Jahr 2021 alles Gute für Ihre Gesundheit,
für den Alltag wieder etwas mehr Normalität
und ein Herz voll Mut und Hoffnung...

Die Mitarbeitenden und der Vorstand
der Ökumenischen Sozialstation Sebnitz e.V.



Wie schon in den letzten Jahren haben auch 2020 Kinder aus der katholischen Kirchengemeinde als Sternsinger verkleidet unser Haus gesegnet. Über der Tür zum Wintergarten in der Tagespflege sieht man immer noch den Segensspruch 20*C+M+B+20.



Aber wer sind die Sternsinger, woher kommen sie und wofür steht das C + M + B?

Der Brauch des Sternsingens ist ab dem 16. Jahrhundert nachweisbar. Er geht auf die biblischen Sterndeuter aus dem Morgenland zurück.

„Kinder helfen Kindern“ oder „Segen bringen, Segen sein“:

So einfach und kurz könnte man die Aktion Dreikönigssingen zusammenfassen. Kinder, die sich als die heiligen 3 Könige verkleiden, ziehen von Weihnachten bis zum Dreikönigstag, dem 6. Januar, von Haus zu Haus und segnen es. Dabei sammeln sie Spenden für notleidende Kinder in der ganzen Welt. 2020 haben die Sternsinger für den Frieden im Libanon und deren Kinder gesungen.

Die Sternsingeraktion gibt es in Deutschland seit 1959. Sie ist inzwischen die weltweit größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder. Seit 1961 wird die Aktion vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) gemeinsam getragen. 2015 wurde das Sternsingen in das immaterielle Unesco-Weltkulturerbe aufgenommen.



Karl-Michael Soemer/pixelio.de



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+21

Der Segen C + M + B steht nicht, wie oft irrtümlich angenommen für die Anfangsbuchstaben der heiligen 3 Könige Caspar, Melchior und Balthasar, sondern ist die lateinische Abkürzung für: „Christus mansionem benedicat“ was auf Deutsch heißt: „Christus segne dieses Haus“. Die Zahlen zeigen das jeweilige Jahr an. Der Stern steht für den Stern von Bethlehem, dem die Sterndeuter gefolgt sind, die 3 Kreuze sind die Zeichen für den Segen: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Auch 2021 wird es wieder die Sternsingeraktionen geben unter dem Corona-Motto: STERNSINGEN - ABER SICHER!

